

Zuverlässig, vertrauenswürdig und sehr engagiert

MERENBERG/WEILBURG Kornelia Beck wird von Landrat Michael Köberle in den Ruhestand verabschiedet



Verabschiedung am Kreiskrankenhaus in Weilburg (von links): Geschäftsführer Thomas Schulz, Jennifer Tamme (Assistentin der Geschäftsführung), Kornelia Beck, Landrat Michael Köberle und Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer.

FOTO: PRIVAT

Landrat Michael Köberle und der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer haben Kornelia Beck aus Merenberg im Rahmen einer kleinen Feierstunde aus den Diensten des Weilburger Krankenhauses verabschiedet.

Kornelia Beck begann ihre Tätigkeit in der Kreisverwaltung noch im alten Oberlahnkreis am 15. Juli 1973 im damaligen Kreisbauamt in Weilburg. Im Juni 1975 wechselte sie in den zentralen Schreibdienst des Kreishauses nach Limburg. Zwischenzeitlich wurden die ursprünglich eigenständigen Landkreise Oberlahn und Limburg dann zusammengeschlossen. Von 1976 bis 1982 war sie im Vorzimmer des Referates 4,

Rechtsamt und Kämmerei, eingesetzt. 1982 wechselte Kornelia Beck in das Vorzimmer des damaligen Ersten Kreisbeigeordneten Günter Schmitt. Auch bei dessen Nachfolgerin Gerda Pfahl war sie bis zu ihrem Ausscheiden am 30. September 1992 eingesetzt. Seit dem 1. Oktober 1992 ist Kornelia Beck Chefsekretärin des Verwaltungsleiters Manfred Piske, von dessen Nachfolger, Geschäftsführer Peter Schermuly, sowie des jetzigen Geschäftsführers Thomas Schulz.

„Bei immer komplexeren Aufgabenstellungen und Veränderungen im Krankenhauswesen ist es sehr wichtig, im Sekretariat der Geschäftsführung eine solch zu-

verlässige, vertrauenswürdige und freundliche Mitarbeiterin zu haben. Darüber hinaus war Kornelia Beck von 1994 bis 2006 als stellvertretende Frauenbeauftragte tätig. Hervorzuheben ist auch ihr großes ehrenamtliches Engagement für den Förderverein“, betonte Landrat Köberle, zugleich auch Vorsitzender des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung des Kreiskrankenhauses. Geschäftsführer Thomas Schulz, Landrat Michael Köberle und der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer bedankten sich auch im Namen des Landkreises sowie der Mitglieder der Krankenhausleitung für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit. red